

Donnerstag, 25. August 2022, 18 Uhr

Veranstaltungsreihe

## Teil VIII: Steglitz-Zehlendorf

Kriegsgefangene, KZ-Häftlinge und zivile Zwangsarbeit



Erhaltene Baracke des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers in Lichterfelde-Süd, 2018 © Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Foto: Dr. Christine Glauning

**Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Bandbreite von NS-Zwangsarbeit im heutigen Bezirk Steglitz-Zehlendorf.**

Erst vor wenigen Jahren wurde bekannt, dass sich an der Osdorfer Straße in Lichterfelde-Süd Baracken eines Kriegsgefangenenlagers erhalten haben. Der Historiker Thomas Irmer hat die Geschichte des Ortes erforscht, in dem vor allem französische Soldaten interniert waren.

Zudem werden das KZ-Außenlager an der Wismarer Straße und Lager für zivile Zwangsarbeiter:innen im Bezirk vorgestellt. Zivile Verschleppte, vor allem aus Osteuropa, mussten für kleinere Betriebe oder große Unternehmen wie Telefunken Zwangsarbeit leisten.

**Eine 12-teilige Veranstaltungsreihe in Kooperation mit den Berliner Regionalmuseen (Januar-Dezember 2022).**

**Begrüßung: Dr. Christiana Brennecke**  
Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf

**Grußwort: Dr. Christine Glauning**  
Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

**Vortrag: Thomas Irmer**  
Historiker

**Vortrag: Thomas Schleissing-Niggemann**  
Initiative KZ-Außenlager Lichterfelde e.V.

**Moderation: Roland Borchers**  
Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

*Am 27. und 28. August bietet Herr Schleissing-Niggemann jeweils um 14 Uhr eine Führung auf dem Gelände des ehem. Kriegsgefangenenlagers an. Der Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben.*

*Anmeldung: [vorsitzender@ikz-lichterfelde.de](mailto:vorsitzender@ikz-lichterfelde.de)*

### VERANSTALTUNGSORT:

Schwartzsche Villa, Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin

Aufzeichnung: im Anschluss auf dem YouTube-Kanal des Dokumentationszentrums



STIFTUNG  
TOPOGRAPHIE  
DES  
TERRORS